

Aktuelles zu Aktivitäten und Projekten in der Gemeinde Perl

Ralf Uhlenbruch
Bürgermeister | Perl



BORG|BESCH|KESSLINGEN
TETTINGEN-BUTZDORF
MÜNZINGEN|BÜSCHDORF
ERT-HELLENDORF|NENNIG
SEHNDORF|OBERLEUKEN
OBERPERL|SINZ|WOCHERN



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Perl,

als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde ist es mir ein persönliches Anliegen, alle Bürger transparent, zeitnah und sachlich über Neuerungen sowie wichtige Themen und Projekte zu informieren. Ich freue mich, wenn meine Informationen Ihr Interesse finden und sich auf diesem Wege unsere tägliche Arbeit für die Gemeinde transparent und objektiv darstellen lässt.



Wegeinstandhaltung in der Gemeinde Perl

Manche Forstwege in unserer Gemeinde sind nach Starkregenereignissen und durch Forstmaschinen über die Jahre stark geschädigt worden. Nun wurden sie mit einem Unterbau aus Quarzit und einer Oberschicht aus Kalkschotter erneuert.

Die boden- und waldschonende, forstwirtschaftliche Erschließung eines Gebietes erfordert Wegebau und -instandhaltung. Zu den Forst- bzw. Waldwegen zählen alle Wege und Pfade in einem bewaldeten Gebiet. Feldwege hingegen sind Verbindungswege, die bspw. Weinbauflächen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen verbinden. Zu jedem Waldweg gehört ein Graben zur Lenkung der anfallenden Wassermassen. Dort, wo es sich anbietet, bauen wir zukünftig auch kleine Feuchtbiotope in die Grabensysteme. Sie sind gut für das Waldklima, für Flora und Fauna sowie für die Wasserrückhaltung (Retention). Idealerweise sind Forstwege multifunktionale Wege, von Forstmaschinen und PKWs ebenso wie von Radfahrern und Wanderern genutzt. Als Hauptabfuhrmöglichkeit von Industrieholz müssen sie von LKWs befahrbar sein. Dafür werden in bestimmten Abständen sogenannte Rückegassen angelegt. Um Bodenverdichtung und Staunässe durch schwere Maschinen zu vermeiden, nutzen wir beim Gassenbau die Kronenreste und Äste der zuvor gefällten Bäume und legen sie auf die Fahrspur.

Wegebau und -instandhaltung ist kostenintensiv, denn ein Weg ist meist nur 10 Jahre funktionsfähig. Nach der außergewöhnlichen Beanspruchung durch die Zwangsnutzung der Kalamitätsflächen in den letzten zwei Jahren wurde die Instandsetzung mancherorts besonders vordringlich. Bislang investierten wir jährlich ca. 10.000 Euro in die Wege unseres 1100 Hektar großen Gemeindewalds. Für die kommenden 5 Jahre sehen wir ein Budget von jeweils 36.000 Euro vor. Die Pachteinahmen der Jagdgenossenschaft decken einen großen Teil der Kosten. Mehreinnahmen durch die Zwangsnutzung investieren wir wieder in den Wald und setzen sie für Pflanzungen, Zaunbau und Wegeinstandsetzung ein.

Die besonders stark beanspruchten Wege im Meeswald in Borg, in Sinz sowie in Besch haben wir zuerst angepackt. In Borg haben wir neben den Waldwegen auch die kreuzenden Wanderwege an ihren Ein- und Ausmündungsbereichen angeschottert, um eine visuelle Lenkung zu erzielen. In Sinz wurde der Moselsteig erneuert. Der frisch angeschotterte Wanderparkplatz zwischen Sinz und Nennig dient nun wieder als idealer Treffpunkt für den Wanderweg Richtung Kreuzweiler. Letzterer wurde als talführende Weg ebenfalls wiederhergestellt. Weiterhin ist der Ausbau des Forstwegs von Tettingen in Richtung Ehrenfriedhof Besch geplant.

Ralf Uhlenbruch
Ihr Bürgermeister in der Gemeinde Perl

